



Selbstbestimmt Leben Österreich

Selbstbestimmt-Leben-Österreich  
Anton Eder Str.15, AT-6020 Innsbruck

url: [www.slloe.at](http://www.slloe.at)  
facebook: [www.facebook.com/SLIOE.at](https://www.facebook.com/SLIOE.at)

## „So schaut's aus! – 2015“

*Kunst-Aktion von SLIÖ anlässlich des Internationalen Tages der behinderten Menschen.*

Morgen, am 3. Dezember 2015, lädt SLIÖ, Dachverband der österreichischen Selbstbestimmt-Leben-Bewegung, zu einer Kunstaktion ein, bei der die Verletzung von Menschenrechten aufgezeigt wird.

„Trotz UN-Behindertenrechtskonvention ist die Gleichstellung behinderter Menschen in Österreich noch lange nicht in Sicht. Im Gegenteil: In vielen Bereichen finden sogar Rückschritte statt“, kritisiert Bernadette Feuerstein, Obfrau von SLIÖ.

In allen Bereichen des Lebens sind behinderte Menschen in Österreich von Diskriminierung betroffen, vor allem bei Bildung, Mobilität, Recht, Wohnen, Kultur, Arbeit und Barrierefreiheit.

Zum Beispiel wohnt noch immer ein Großteil der behinderten Menschen in Österreich in besonderen Wohnformen. Fernab von Selbstbestimmung und Inklusion können Menschen in Einrichtungen weder ihren Tagesablauf selbst bestimmen, ihre\_n Ärzt\_in frei wählen, noch Beziehungen, Partner\_innenschaften oder Elternschaften leben.

„Viele behinderte Menschen in Institutionen sind von unterschiedlichen Formen von Gewalt betroffen oder bedroht. Trotzdem wird wider die UN-Behindertenrechtskonvention weiterhin in einen Ausbau stationärer Einrichtungen investiert“, stellt Tamara Grundstein, Geschäftsführung von SLIÖ, fest und weist auf die Dringlichkeit einer bundeseinheitlichen Regelung für bedarfsgerechte Persönliche Assistenz hin.

Auch bei der Barrierefreiheit werden die gesetzlichen Bestimmungen unzureichend umgesetzt oder gar umgangen: So legt das Behindertengleichstellungsgesetz fest, dass mit 1. Jänner 2016 eine umfassende Barrierefreiheit in allen öffentlichen Gebäuden gegeben sein soll.

„Doch von einer entsprechenden Umsetzung ist Österreich weit entfernt! Dadurch wird die gleichberechtigte Teilhabe behinderter Menschen an unserer Gesellschaft verunmöglicht“, so Feuerstein.

Alle Geschäfte und Lokale aufsuchen zu können sowie barrierefreie Toiletten, taktile Leitsysteme und Gebärdendolmetsch überall vorzufinden muss eine Selbstverständlichkeit werden. Barrierefreiheit ist ein Menschenrecht, das österreichweit eher als Belastung und als Gnadentat gesehen wird. Dabei dient Barrierefreiheit allen Menschen.

SLIÖ fordert die umfassende Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention – so schaut's aus!

Aktion „So schaut's aus! - 2015

Wann: 03. Dezember 2015, 11:00-11:30 Uhr

Wo: vor dem Bundeskanzleramt, Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Rückfragen & Kontakt:

Tamara Grundstein, Geschäftsführung-SLIÖ,

mobil 0699 / 17 000 778

<http://www.slloe.at>